

Gesprächsinformation zum 1. Angehörigengespräch mit Kerstin/Sebastian Lobenstein (Mutter/Vater)

Situation:

Sie sind Kinderärztin/-arzt an der Uniklinik Leipzig und haben heute Nachmittag Dienst auf Station. Heute kommt Frau/Herr Lobenstein mit ihrer/seiner sieben Jahre alten Tochter Louise, der es nicht gut geht. Sie ist sehr berührungsempfindlich, hat Fieber und starkes Bauchweh. Der behandelnde Kinderarzt (Dr. Haußner) hat sie mit Verdacht auf Blinddarmentzündung ins Krankenhaus überwiesen. Alle für die Diagnose erforderlichen körperlichen Untersuchungen haben bereits stattgefunden. Der Verdacht einer akuten Appendizitis hat sich bestätigt.

Sie sollen nun das Gespräch mit dem Elternteil führen. Dazu haben Sie Frau/Herrn Lobenstein zu sich gebeten, um das Gespräch in Ruhe mit ihr/ihm allein führen zu können und alles zu erklären. Frau/Herr Lobenstein wirkt sehr verängstigt (wahrscheinlich auch wegen der starken Schmerzen von Louise). Sie erklären zunächst, was eine Blinddarmentzündung ist und versuchen sie/ihn zu beruhigen. Was ist mit Louise passiert, welche Untersuchungen haben stattgefunden, was ist eine Blinddarmentzündung und was wird als nächstes passieren. Louise wird im Nebenraum von einer Schwester betreut.

Ihre Aufgabe ist NICHT eine OP-Aufklärung durchzuführen, sondern die Diagnosemitteilung und Erklärung und vor allem die Beruhigung der Mutter/des Vaters.

Informationen zu Appendizitis:

- von Schweinitz, D. & Ure, B. (2013) Kinderchirurgie Viszerale und allgemeine Chirurgie des Kindesalters; Kapitel: Appendizitis <https://katalog.ub.uni-leipzig.de/Record/0008947389>
- Informationen der Kinderchirurgie der Uniklinik Leipzig http://kinderchirurgie.uniklinikum-leipzig.de/kindck.site.postext.allgemeinekinderchirurgie,a_id,1814.html

→ Um auf die Literatur der Unibibliothek zugreifen zu können, denken Sie daran, sich über den Web-VPN in das Uni-Netz einzuwählen.